

DIE LANGE NACHT DER KUNST TRIER

Trierer Kunstvereine und Ausstellungsorte laden zu einem nächtlichen Rundgang durch die Stadt ein:

Atelier EXIL
Europäische Kunstakademie EKA
Europäische Rechtsakademie ERA
Fotografische Gesellschaft Trier
Galerie Grotowski
Galerie Netzwerk
»» generator | medienkunstlabor trier
Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst
Gesellschaft für Bildende Kunst Trier
KUKT – Kultur- und Kunstverein Trier
Kulturwerkstatt Trier
Kunsthalle Trier
Kunsthaus „Alte Druckerei“
Kunstverein Trier Junge Kunst
PULPXIX Kunstgemeinschaft
Sektor 9000
Stadtbücherei Trier
Theater Trier
Tuchfabrik Trier

Ausstellungen
Performances
Mitmachaktionen
Führungen
Kurzvorträge
Lesungen
Filmvorführungen
Gespräche
Musik und
Glühwein

Samstag

6.12.
2025
19–0 Uhr

EINTRITT
FREI

VERANSTALTER:



Eröffnung ERA 18 Uhr
Aftershowparty EKA ab 0 Uhr

DIE LANGE NACHT DER KUNST TRIER

Samstag, 6. Dezember 2025

19 bis 0 Uhr

Eröffnung ERA 18 Uhr

Aftershowparty EKA ab 0 Uhr

Zum dritten Mal laden Trierer Kunstvereine und Ausstellungsorte zu einem nächtlichen Rundgang durch die Stadt ein:

**Atelier EXIL | Europäische Kunstakademie EKA |
Europäische Rechtsakademie ERA | Fotografische
Gesellschaft Trier | Galerie Grotowski | Galerie Netzwerk
| »» generator | medienkunstlabor trier | Gesellschaft für
Aktuelle Klangkunst Trier | Gesellschaft für Bildende
Kunst Trier | KUKT – Kultur- und Kunstverein Trier |
Kulturwerkstatt Trier | Kunsthalle Trier | Kunsthaus „Alte
Druckerei“ | Kunstverein Trier Junge Kunst | PULPXIX
Kunstgemeinschaft | Sektor 9000 | Stadtbücherei Trier |
Theater Trier | Tuchfabrik Trier |**

Der Eintritt für das abwechslungsreiche Programm mit vielfältigen Kunstausstellungen und Performances, kurzweiligen Führungen und Vorträgen, Lesungen, spannenden Gesprächen mit Künstler:innen, kreativen Mitmachaktionen, internationaler Musik und regionalem Glühwein ist kostenfrei!

Atelier EXIL

Seit seiner Gründung 2022 ist das **Atelier EXIL** ein lebendiger Ort der Kreativität, Gemeinschaft und Vernetzung. Heute arbeiten hier 22 Künstler*innen aus Trier und Luxemburg mit vielfältigen Techniken und schaffen Kunst, die ästhetisch begeistert, inhaltlich berührt und gesellschaftlich relevante Botschaften vermittelt.

Zur Langen Nacht der Kunst öffnen wir unsere Türen und laden herzlich ein, die Vielfalt unseres Hauses zu erleben. Mit dabei sind: **Helena Boddenberg, Felicitas Doll, Taleh Mirkazim, Elke Reis, Silke Aurora, Sven Klausnitzer, Anton Huber, Marion Heintz-Hött, Andrijana Becker, Annette Thul, Klara Morrison, Harry Morrison, Anne Morrison, ARC, Paul Morrison, Adrian Wöhle, L_ON, Laurence Duhr, Eli Werthessen, Louis Moser und Maria Möller.**

Ihre Arbeiten reichen von Druckgrafik, Skulptur und Keramik bis hin zu Cyanotypie, klassischer Malerei und mehr. Jede Position ist einzigartig – jeder Beitrag ein spannender Einblick in den jeweiligen künstlerischen Prozess.

Ergänzt wird unsere Gruppe an der Langen Nacht durch folgende Gastkünstler*innen: **Nad Goetzinger** mit ihrer Installation „Stille Gäste“, in der Besucher*innen Momenten unscheinbarer Präsenz begegnen. **Cosima Scherbening** und **Kilian Falter Vidal** präsentieren mit „Forever Young“ eine Teilinstallation, die im Rahmen der Illuminale 2025 an der Universität Trier entstanden ist. **Sir Gee & Tice** (Serge Koch und Mark Theis), ein Musikduo der Künstlergruppe ARC, zeigen die Performance „Minett, du bist DADA“ – eine audio-reaktive Videoinstallation aus Gedichten, Rap, Musik, Tanz und Bewegung, die durch Klang und Rhythmus eine besondere Atmosphäre schafft.

Führungen

durch die Ateliers
fortlaufend von 19:00 bis
24:00 Uhr

Installationen

„Stille Gäste“ und
„Forever Young“
fortlaufend von 19:00 bis
24:00 Uhr

Performances

„Minett, du bist DADA“
jeweils um 19:30, 20:30 und
21:30 Uhr



Foto: Atelier EXIL

VERANSTALTER:



FÖRDERER:



SCHIRMHERRSCHAFT:

Markus Nöhl
Kulturdezernent der Stadt Trier

KOORDINATION:

Europäische Kunstakademie e. V.
54294 Trier

Europäische Kunstakademie

Seit 1977 befasst sich die **Europäische Kunstakademie e. V.** Trier mit nahezu allen Bereichen der Bildenden Kunst. Mit einem breit gefächerten Kursangebot, internationalen Dozierenden und den großzügigen Ateliers bietet die Kunstakademie hoch qualifizierte Kurse in einem ganz besonderen Ambiente. Direkt an der Mosel gelegen, mit der Kunsthalle Trier und der Spielstätte des Theater Trier, ist neben dem Kursangebot auch ein einmaliges Kulturprogramm geboten.

ALLE SCHAUEN AUF ETWAS HERAB

Kurzfilmoper, 16 Min.

„Ohne Arbeit kann ich nicht leben...“

ALLE SCHAUEN AUF ETWAS HERAB ist ein abstrakter Kurzfilm, der den existenziellen Konflikt zwischen Arbeit, Schöpfung und menschlicher Identität in einer zunehmend mechanisierten Welt beleuchtet. Inspiriert von der Mythologie des Prometheus reflektiert der Film über die ewige Spannung zwischen göttlichen und selbst auferlegten Konstrukten sowie dem Drang, Bedeutung zu schaffen. Während Maschinen den arbeitenden Körper ersetzen, steht der menschliche Geist vor einer Sinnkrise und stellt die Frage: Ist ein schmerzvolles Leben voller Bedeutung bevorzugt gegenüber einem schmerzlosen Leben ohne sie? Durch dokumentarische Fragmente hinterfragt der Film die Grenzen zwischen dem Heiligen, dem Konstruierten und dem Realen.

„....und dafür bin ich sehr dankbar.“

Direktion: Tim Wollmann

Protagonist: David Julian Kirchner

Gespräch: Günter Geiß

Kamera: David Laplant

Kostüm: Stephanie Wollmann

Filmvorführungen jeweils 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 Uhr und 23:30 Uhr

Directors Talk mit Tim Wollman und Mehveş Ungan um 21:15 Uhr (nach Filmvorführung 21:00 Uhr)

2

Fotografische Gesellschaft in der Galerie Grotowski

Die **Fotografische Gesellschaft Trier e. V.** ist ein Zusammenschluss von engagierten Amateurfotografen. Gegründet vor 25 Jahren hat der Verein heute fast 100 Mitglieder. In verschiedenen Gruppen befassen sich die Mitglieder mit Bildgestaltung, kreativer Fotografie, Multivision und analoger Fotografie. An den regelmäßigen Clubabenden und Gruppentreffen sowie bei gemeinsamen Exkursionen werden verschiedene fotografische Techniken besprochen und eingebüttet. Die Fotografische Gesellschaft ist mit regelmäßigen Ausstellungen, Vorträgen namhafter Fotokünstler:innen und Gastausstellungen in der Öffentlichkeit präsent.

Die **Galerie Grotowski** blickt auf eine über 100-jährige Firmentradition zurück und ist seit 1959 im Südwesten Deutschlands eine namhafte Adresse für handgeknüpfte Kunstwerke aus den verschiedensten Ländern des Orients. Der Schwerpunkt liegt – neben modernen Designteppichen und Nomadenarbeiten – auf alten und antiken Teppichen insbesondere aus dem Kaukasus oder Turkmenien. Durch die regelmäßige Teilnahme an Kunst- und Antiquitätenausstellungen in Deutschland, Luxemburg und Frankreich ist die Galerie Grotowski über die Region Trier hinaus bekannt.

„Auf den Spuren des Bauhaus“

Abstrakt – Textil – Design
Ein Jahrhundert nach seiner Gründung wird die Stellung der Weberinnen am Bauhaus noch immer nicht ausreichend gewürdigt. Als Weberinnen entwickelten sie moderne Webtechniken und hatten großen Einfluss auf das Design moderner Stoffe, Kleidung und Textilien. Diese Einflüsse finden sich auch in der Web- und Knüpfkunst orientalischer Arbeiten. Neben Fotografien von Eva Sonne-Krings über die Architektur des Bauhaus würdigt ein Vortrag von Rita Grotowski über die „Weberinnen am Bauhaus“ das Wirken dieser Künstlerinnen.

Vorträge

„Weberinnen am Bauhaus“ jeweils um 19:00 und 20:30 Uhr



Foto: © Rita Grotowski



Foto: © Eva Sonne-Krings

4
5

Die Galerie Netzwerk versteht sich als Kulturtreffpunkt in der Innenstadt und möchte, schon seit über sieben Jahren, den künstlerischen Austausch fördern, Kommunikation und neue Impulse vermitteln durch Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Artist in Residenz oder als Atelier.



Foto: Marc Kalbusch

Marc Kalbusch „Wandeln“

Rauminstallation

Fotografie – Video – Malerei – Klang

„Ich habe den Eindruck, dass in Trier und Umgebung kein Ort einer so großen Veränderung ausgesetzt ist, wie das Tal entlang des Sirzenicher Baches.

Obwohl ich fast täglich mit dem Fahrrad entlang des Bachtales fahre, habe ich die Veränderungen direkt am Wasser jedoch kaum wahrgenommen. Als ich dann wieder einmal zu Fuß am Bachlauf unterwegs war, war es ein völlig fremder, fast unbekannter Pfad. Einzelne Elemente, wie die umherliegenden Brückenlager erkannte ich wieder, aber sonst ... Unzählige neu umgefallene Bäume, Äste. Ein Urwald.

Der Weg war teilweise verschwunden. Niemand kümmert sich, dieses Waldstück ist sich selbst überlassen. Und der nach jedem Starkregen sich verändernde Bachlauf verstärkt die Empfindung, wie sehr sich die Natur in einem permanent schnellen Wandel befindet, der nicht nur auf die verschiedenen Jahreszeiten zurückzuführen ist.

Und so wurde für mich mit der Zeit dieser Weg entlang des Baches zur Metapher, ja zum Sinnbild der rasant-tiefgreifenden Veränderungen überhaupt auf dieser Welt. Ob der eigenen Wahrnehmung im Jetzt oder durch die verschiedenen Medien, denen wir permanent im Alltag ausgesetzt sind.

Und so bildet die gezeigte Kunstinstallation ein Zusammenspiel vieler Kompositionen aus dem Sirzenicher Bachtal, von Fotos über Videos, Tonaufnahmen und Malerei, kombiniert mit der Aktualität aus dem Internet, von Nachrichten, Gesprächen und Begegnungen.“

Marc Kalbusch, 2025

Kunst im Kohlebunker der Universität

Es ist soweit – der »»generator ist zurück und präsentiert die Ausstellung »» generator 5: Hydrogènes | Wasserstoffe. Das Medienkunstlabor in der ehemaligen Kohleheizzentrale an Universitätscampus II versteht sich seit seiner Gründung 2015 als ein Ort kuratorischen und künstlerischen Experimentierens und Forschens sowie als Raum für Lehre und Austausch.

Hydrogènes | Wasserstoffe

Mit zwei künstlerischen Positionen – **Marie-Luise Meister** und **Etienne Rey** – rückt diese fünfte Ausstellung im »»generator das Element Wasser in den Fokus. Wasser erscheint als eine der elementarsten Grundlagen unserer Existenz. Es formt Landschaften, verbindet Kontinente, trägt Mythen, Religionen und kulturelle Narrative. Es ist Lebensquelle, Ressource oder politischer Konfliktherd. Von seiner chemischen Struktur als H₂O beschrieben – zwei Atome Wasserstoff und ein Atom Sauerstoff –, zeigt es die Verbindung von Mikroskopischem und Globalem. Zwischen molekularer Unsichtbarkeit und sinnlicher Erfahrbarkeit, zwischen gesellschaftlicher und ökologischer Relevanz entfaltet sich das Spannungsfeld, in dem die Ausstellung ihre künstlerischen Erzählungen über Wasserstoffe, Atmosphäre, Wahrnehmung und Materialeigenschaften verankert.

Führungen durch die Ausstellung

»» generator 5: Hydrogènes | Wasserstoffe
fortlaufend von 19:00 bis 23:00 Uhr

Glühweinausschank von **Nestwärme e.V.**

Alle Spenden kommen dem Verein Nestwärme zugute.

Das Parken auf dem Parkplatz des Universitätscampus II ist kostenfrei.



Bild: Etienne Rey: Turbulences © adagp-Paris-2025

Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst in der EKA

8
2

Die Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e. V. wurde durch die Initiative von Musikern, Kunstschaaffenden anderer Disziplinen und engagierten Musikliebhabern der Region im Sommer 2008 ins Leben gerufen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, komponierter wie improvisierter Neuer Musik, sowie Formen von Performances und raumbezogener Klangobjekte und Installationen, also aktueller Klangkunst im weitesten Sinne, ein kontinuierliches Forum zu verschaffen.

In der langen Nacht der Kunst begeben sich **Christine Fausten** (Akkordeon/ Gesang), **Eiko Yamada** (Blöckflöten) und **Germaine Sijstermans** (Klarinetten) zu ihrer heimlichen Liebe, den Chansons der Renaissance.

Mit ungewöhnlicher instrumentaler Besetzung trägt das Trio u.a. das zu ihrer Performance titelgebende Lied „*Douce Dame Jolie*“ des französischen Komponisten Guillaume de Machaut (14. Jahrh.) in neuer Bearbeitung vor.

In den Kompositionen von Germaine Sijstermans spielen die Musikerinnen aus offenen Partituren und entdecken, aufeinander reagierend, ihren eigenen Weg durch das notierte Klangmaterial. Dabei loten sie die spezielle Akustik der Kunsthalle Trier mit dem Klangspektrum ihrer Instrumente sensibel aus.

Das Musikerlebnis lässt Raum für besondere Klangfarben und die Schönheit der Zufälle, sowohl für die Musikerinnen als auch die Zuhörenden.

„Douce Dame Jolie“

Programm

Douce Dame Jolie, Guillaume de Machaut (14. Jahrh.)

Belle qui tiens ma vie, Thoinot Arbeau, (1589)

Calabaca no, sé, Anonymus (15. Jahrh.)

Aus den offenen Partituren von Germaine Sijstermans:

Springwalk

Untitled

A Song



Eiko Yamada, Germaine Sijstermans und Christine Fausten

Musikalisches Intermezzo

„*Douce Dame Jolie*“ jeweils um 20:30 und 22:30 Uhr

Gesellschaft für Bildende Kunst in der Galerie Palais Walderdorff

Die Gesellschaft für Bildende Kunst ist mit über 100 Jahren der älteste und größte Kunstverein in Trier. Er betreibt seit vielen Jahren die Galerie Palais Walderdorff am Domfreihof. Hier wird zeitgenössische Kunst gezeigt: regional, vor allem national und auch international, in Einzel- oder Themenausstellungen, von Malerei und Fotografie bis zu Skulptur und Installation.

Christoph Dahlhausen et des amis

Teil II

Der international agierende Künstler und Kurator

Christoph Dahlhausen zeigt in dieser Doppelausstellung Werke von KollegInnen, mit denen er entweder seit langem befreundet ist, war oder gerne befreundet gewesen wäre. In mehrfacher Hinsicht sind die Werke und künstlerischen Positionen Wegbegleiter. Die gezeigten Werke von über 15 KünstlerInnen aus 10 Ländern sind einerseits Unique, zum anderen Editionen und Multiples, also Auflagenwerke.



Foto: Christoph Dahlhausen

Der zweite Part der Ausstellungen „*Christoph Dahlhausen et des amis*“ thematisiert Licht und Reflexion auf unterschiedliche Weise.

Vertretene KünstlerInnen: **Nir Alon, Helmut Bruch, Christoph Dahlhausen, Thomas Florschuetz, Siegfried Kreitner, Mischa Kuball, Didier Mencoboni, Andrew Leslie, Vera Molnár, Jan van Munster, Jose Antonio Orts, Michael Pirlgelis, Winston Roeth, Giles Ryder, Robert Schaberl, Regine Schumann u.a.**

KUKT – Kultur- und Kunstverein Trier in der ERA

Gesamteröffnung der Langen Nacht der Kunst Trier um 18:00 Uhr in der Europäischen Rechtsakademie ERA mit Glühweinempfang und weihnachtlichen Häppchen

Start frei für die Lange Nacht der Kunst – diesmal mit extra Vibes!

Um 18:00 Uhr öffnet die ERA ihre Türen für alle, die Kunst nicht nur sehen, sondern erleben wollen. Gemeinsam mit Künstler*innen, Kreativen und Kulturfans starten wir in eine Nacht voller Inspiration, Vielfalt und Überraschungen – ein Event, das Trier so nur einmal im Jahr erlebt. Kommen Sie vorbei, genießen Sie heißen Glühwein und weihnachtliche Häppchen, lassen Sie sich von entspannten Jazzbeats treiben und lernen Sie die Gesichter hinter der Trierer Kunstszene kennen. In festlich-warmer Atmosphäre mit dem verlockenden Duft von Zimt und Glühwein stimmen wir Sie perfekt auf eine magische Nacht ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Jazztrio der Bach Band – entspannt, groovy und genau der richtige Sound für den Start in die Kunstrnacht.

KUKT – Kultur- und Kunstverein Trier e. V.

Wir, der KUKT, sind ein Zusammenschluss von Künstler*innen und Kulturschaffenden aus der Großregion und darüber hinaus. Unser Ziel: Kunst sichtbar machen, Austausch fördern und Raum für neue Impulse schaffen.

Vernissage – Zweiter Teil der Jahresausstellung 2025

In den lichtdurchfluteten Räumen der ERA zeigen die Mitglieder des KUKT neue Arbeiten aus Malerei, Fotografie, Skulptur, Druckgrafik und Videokunst. Die Ausstellung bietet einen vielfältigen Querschnitt durch das aktuelle Schaffen unserer Künstler*innen und spiegelt die kreative Bandbreite des Vereins wider. Die Ausstellung steht unter dem Thema des Zahlensymbols 5, denn der KUKT feiert in diesem Jahr seinen fünften Geburtstag.



Bild: KUKT – Kultur- und Kunstverein Trier e. V.

Kunstsalon mit einem prominenten Guest, 19:00 Uhr

Ein besonderer Programmpunkt ist der Rundgang mit einem prominenten Kunstinteressierten, der im Gespräch mit Künstler*innen und Besucher*innen neue Perspektiven auf die ausgestellten Werke eröffnet.

10
3

KUKT – Kultur- und Kunstverein Trier in der Stadtbücherei Trier

KUKT am Dom – Foyer im Palais Walderdorff und in der Stadtbücherei Trier

Im Foyer des Palais Walderdorff stellen wir uns als Verein vor, laden zu Gesprächen und Begegnungen ein und schaffen einen Ort, an dem man entspannt in die Welt von Kunst und Literatur eintauchen kann – mit kleinen kulinarischen Grüßen aus dem alten Rom und Glühwein von der Mosel zum Anheizen. Parallel dazu ist in der Stadtbücherei Trier u.a. die Mail-Art-Ausstellung zu sehen.

Kurzlesungen im Aurel'schen Sinne zum Thema „achtsam morden“, mit stoischem Witz jeweils 20:30, 21:30 und 22:30 Uhr

Einführung in die Kunst des Haiku

Haiku selbst schreiben oder sie von der „Haiku-Maschine“ zusammenstellen lassen.
jeweils 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr

Mail-Art-Karten selber gestalten
fortlaufend von 19:00 bis 23:30 Uhr

Mail-Art-Ausstellung

„Trier, Marc Aurel & die Welt“
In der Stadtbücherei Trier erwartet die Besucher*innen eine internationale Mail-Art-Ausstellung, die KUKT im Rahmenprogramm der großen Landesausstellung zu Marc Aurel organisiert hat.
fortlaufend von 19:00 bis 24:00 Uhr

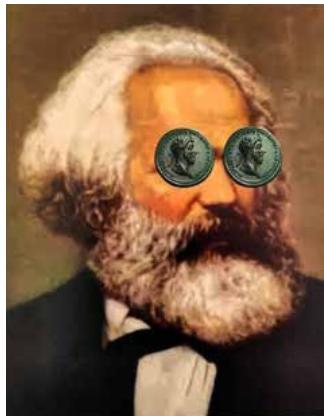


Bild: KUKT – Kultur- und Kunstverein Trier e. V.

Führungen

durch die Ausstellung
fortlaufend von 19:00 bis 23:00 Uhr

Führungen

durch die Kunstbuch-Abteilung
der Stadtbücherei Trier
fortlaufend von 19:00 bis 23:00 Uhr

10
18

Kulturwerkstatt Trier in der Tuchfabrik Trier

Die Kulturwerkstatt Trier e. V. ist ein aus der freien, alternativen Szene hervorgegangener Kultur- und Kunstverein, in dem Menschen jeglicher Herkunft für sich oder miteinander frei und ohne in ihrem künstlerischen und/oder kulturellen Ausdruck gewertet zu werden, kreativ tätig sind.

In der grundsätzlich juryfreien Jahresausstellung präsentieren die Künstler*innen der Kulturwerkstatt das breite Spektrum ihrer schöpferischen Arbeit. Malerei, Plastik, Grafik und Fotografie sind vertreten; begleitet wird die Ausstellung von Führungen, Art Talks und Mitmachaktionen.

In der diesjährigen Langen Nacht der Kunst bietet die Kulturwerkstatt drei Veranstaltungen an:

Art Talks jeweils 20:00 Uhr und 21:00 Uhr

Mit den ausstellenden Künstler*innen finden während der Langen Nacht der Kunst Art Talks statt.

Gemeinsame Malaktion

fortlaufend von 19:00 bis 23:30 Uhr

Die Besucher*innen arbeiten gemeinsam an einem Bild, das während der Ausstellungszeit in der Jahresausstellung präsentiert wird.

Malaktion „Zwischen Licht und Schatten:

Malen mit Ölfarbe auf Samt“, 19:30 Uhr

Vorgestellt wird eine besondere Technik der Malerei. Malaktion mit Wida Taban-Amiri. Materialien werden gestellt.

Die Tuchfabrik Trier, kurz TUFA, ist das Zuhause der freien Kulturszene der Stadt. Hier wird Kultur in all ihrer Vielfalt betrieben: Comedy und Kabarett, Musik und Konzerte, Theater, Literatur sowie Tanz, aber auch Bildende Kunst und Fotografie sind hier vertreten. In den beiden Ausstellungsräumen im 1. und 2. OG bietet die TUFA regelmäßig wechselnde Ausstellungen verschiedener Aussteller und künstlerischer Genres, sowie partizipative, soziokulturelle Ausstellungen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen an. Darüber hinaus betreibt die TUFA im 2. OG eine Artothek mit aktuellen zeitgenössischen Kunstwerken zum Verleih oder Verkauf und stellt ihre Räumlichkeiten auch für die Jahresausstellungen regionaler Kunstvereine zur Verfügung.

11
20

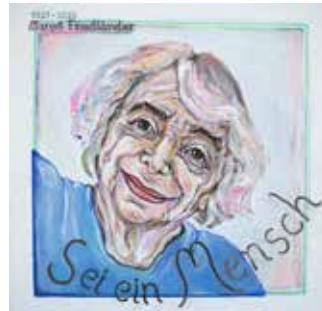


Bild: Nelly Stockburger

Kunsthalle Trier in der EKA

Die Kunsthalle Trier ist das größte Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst in der Region. Schwerpunkt des Ausstellungsprogramms ist die europäische Kunst der Gegenwart – von den 1980er Jahren bis heute. Ein weiterer Fokus ist die zeitgenössische Malerei, die den größten Fachbereich der Kunsthakademie darstellt. Jährlich finden rund acht Ausstellungen statt mit Führungen, Vorlesungen und Konzerten.

Marc Theis „Sans limite“

Trier – Luxembourg – Saarland

Orte mit Geschichte fotografisch neu entdeckt

Gezeigt werden fotografische Arbeiten des renommierten luxemburgischen Künstlers, Fotografen und Sachbuchautors Marc Theis, die Motive aus Trier, Luxemburg und dem Saarland in den Fokus rücken. Unter dem Leitthema „Orte mit Geschichte fotografisch neu entdeckt“ eröffnet die Ausstellung ungewohnte Perspektiven auf geschichtsträchtige Orte dieser Region.

Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Centre national de l'audiovisuel (CNA) veranstaltet.

Im Rahmen der Langen Nacht der Kunst wird auch das neue Buch „Trier – Rom des Nordens“ in Zusammenarbeit mit Achim Schwiers präsentiert.

Signierstunde

„Trier – Rom des Nordens“ von 19:30 bis 20:00 Uhr

Kurzführung

durch die Ausstellung „Sans limite“ mit Marc Theis von 21:30 bis 21:45

Signierstunde

und Buchpräsentation „Trier – Rom des Nordens“ von 21:45 bis 22:15 Uhr

Kurzführung

durch die Ausstellung „Sans limite“ mit Simon Santschi von 23:00 bis 23:15 Uhr



Fotos: © Marc Theis – Fonds Kirchberg

Das Kunsthaus „Alte Druckerei“ ist eine Künstlergemeinschaft, die seit der Gründung im Jahre 2007 besteht. Verschiedene Sparten wie Malerei, Siebdruck, Mode, Fotografie und Performance werden hier und außerhalb in regelmäßigen Ausstellungen und Veranstaltungen präsentiert.

Kunsthaus „Alte Druckerei“ präsentiert: feefALT – Ein Abend voller Kunst, Vielfalt und Kreativität

Unsere Künstlergemeinschaft lädt Sie herzlich ein, das

Kunsthaus „Alte Druckerei“ in

all seiner kreativen Bandbreite zu erleben. Unter dem Motto „feefALT“ öffnen wir unsere Türen für ein Mitmach-Event, das Kunst für alle erlebbar macht. Entdecken Sie, über den ganzen Abend hinweg, die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen – von Holz, Fotografie, Zeichnung, Farbe, Licht und Druck bis hin zu Klang und Feuer. Werden Sie selbst aktiv in unserer offenen Mitmachwerkstatt und gestalten Sie mit verschiedenen Techniken und Materialien.

Mit dabei sind: **Anja Streese** (Druckgrafik, Malerei), **Sara Stubenbaum** (Mode, Malerei, Grafik), **Jessica Mans** (Lady Lightflow), **Klaus Berghaus** (Malerei), **Jairo Gutiérrez Feut** (Fotografie), **Toni Schneider** (Skulptur), **Axel Schumann** (Fotografie, Fotolabor).

Licht- und Flammenperformance

Höhepunkt des Abends: Bei gutem Wetter erwartet Sie eine mystische keltische Licht- und Flammenperformance um 20:00 und 22:00 Uhr

Mitmachaktionen durchgehend von 19:00 bis 24:00 Uhr



Tauchen Sie ein in die kreative Atmosphäre – sehen, hören, fühlen, mitmachen!

Foto: Kunsthaus „Alte Druckerei“

Der Kunstverein Trier Junge Kunst e. V. fördert seit 1985 zeitgenössische Kunst in Trier und ist heute einer der wichtigen Ausstellungsorte in Rheinland-Pfalz. Im Fokus stehen klar definierte Einzelausstellungen in der Galerie Junge Kunst, in deren Ausstellungsraum in der Nähe der Römerbrücke jährlich acht bis zehn Ausstellungen gezeigt werden.

Stefanie Hollerbach

„At Two Points“

Ausstellung

In ihren zwei- und dreidimensionalen Arbeiten beschäftigt sich Stefanie Hollerbach mit Objekten und ihrer Plastizität, wobei sie zugleich gemalte Illusion dekonstruiert. In ihren Skulpturen taucht immer wieder das Motiv der Linie auf. Durch die zeichnerische Anmutung wird der Raum zur Bildfläche. Ihre

künstlerische Praxis weist eine bewusste Interpretationsfreiheit auf, die eher mit subtilen Andeutungen als mit eindeutigen Aussagen spielt.

Zwei Punkte können eine Linie definieren, Abstand oder Differenz markieren oder den Anfang und das Ende einer Bewegung kennzeichnen. Dabei liegt das Entscheidende nicht in den Punkten selbst, sondern in dem Dazwischen. Die meisten Objekte berühren an irgendeinem Punkt etwas anderes - sie stützen, lehnen, hängen oder spannen sich auf. Gerade diese Verbindung und das physische Halten können ein Gleichgewicht schaffen, das dennoch fragil ist: Schon kleine Veränderungen können Kippmomente, Verschiebungen oder Spannungen erzeugen. Genau in diesem Möglichkeitsraum bewegen sich die Arbeiten von Stefanie Hollerbach. Zwischen Materialien, Funktionen, Zuständen oder Assoziationsmöglichkeiten. Die Abweichung von der Logik und die Undefinierbarkeit der Situation sind dabei stets präsent. Ähnlich wie der Doppelpunkt als Zeichen im Satz: Eine Öffnung, die etwas folgen lässt, das nicht abgeschlossen ist. Im Kunstverein Trier werden Arbeiten in unterschiedlichen Medien gezeigt, die ebendiesen Spannungsbogen aufmachen.



Stefanie Hollerbach, fast, 2025, Kohle auf Papier, 14,8 x 21 cm, Foto: Stefanie Hollerbach

Ausstellungsbesuch mit dialogischer Führung

durch die Ausstellung mit dem Trierer Künstler und Kurator **Sebastian Böhm**

»»medienkunstcontainer

Kunst am Konstantinplatz

Der »»medienkunstcontainer trier ist eine innovative Plattform, um zeitgenössische Medienkunst an wechselnden Standorten zu präsentieren. Als mobile Erweiterung des »»generator | medienkunstlabor trier eröffnet der dafür angepasste Container – sonst im Transportwesen und der Binnenschifffahrt im Einsatz – eine ungewöhnliche Schaufläche, die speziell für Präsentationen im öffentlichen Raum entwickelt wurde.

,flow'

Eigens für den »»medienkunstcontainer haben die Künstler Alexander Wöhler (Hamburg) und Jonas Schöner (Saarbrücken) das Video- und Animationskunstwerk

,flow' geschaffen – eine Einladung, die Vielgestaltigkeit des Elements Wasser zu erfahren. Besucherinnen und Besucher können in die Tiefen des Meeres eintauchen, mit einem Wal schwimmen, dem Lauf eines Gebirgsbachs folgen oder das Leben unter einer glitzernden Wasseroberfläche entdecken – ein sinnliches Erlebnis zwischen Naturbeobachtung und digitaler Poesie.

Das Projekt ist als kuratorische und kunstwissenschaftliche Lernplattformen eng in die universitäre Lehre des Fachs Kunstgeschichte eingebettet.

Art Talks fortlaufend von 18:00 bis 21:00 Uhr

Studierende der Kunstgeschichte informieren über den »»medienkunstcontainer, das Kunstwerk ,flow' und die Ausstellung im »»generator | medienkunstlabor trier.

Der »»medienkunstcontainer ist fortlaufend von 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr in Betrieb.



Foto: »» medienkunstcontainer trier, J. Schöner,
A. Wöhler: „flow“, 2024

15

PulpXIX Kunstgemeinschaft in der EKA

16
2

PulpXIX versteht sich als interdisziplinäres Künstler:innenkollektiv. Ihr Ursprung befindet sich in der druckgrafischen Werkstatt der Hochschule Trier und hat sich seitdem nicht nur darüber hinaus entwickelt, sondern ist mittlerweile auch als Kunstverein Bestandteil der Trierer Kulturlandschaft.

UseFull Things

Gruppenausstellung

Wir schaffen Probleme und bieten gleichzeitig die Lösung. Unter dem Titel UseFull Things beschäftigt sich PulpXIX mit der absurd Seite von Selbstoptimierung und Produktinnovation. So laden wir in ein gefülltes Wohnzimmer ein mit allem was ein*e Künstler*in so braucht und nicht braucht.

Pop-up Ausstellung

durchgehend von 19:00 Uhr bis ca. 02:00 Uhr

Während der Pop-up Ausstellung im Atelier C3 werden die Künstler:innen und der Kurator anwesend sein und spontane Führungen und offene Gespräche anbieten.

Die Ausstellung bleibt auch während der Aftershowparty im Atelier nebenan offen.

SNRS Allstars Aftershowparty in der EKA

2

SNRS Allstars

Verlängert die Magie der Langen Nacht der Kunst an der Aftershowparty! Die Nacht endet nicht, wenn die Kunst aufhört – sie setzt sich fort mit Beats im Atelier C1.

DJs:

demp
fabian fläche
km/h
ophon
pablo stumm
sbr
s/saveur
timo weides



Aftershowparty

Drinks und Beats
im Atelier C1
ab 24.00 Uhr

Foto: SNRS Allstars

Eintritt: 10€

Sektor 9000

Der **Sektor 9000 e. V.** ist ein seit Oktober 2024 bestehendes Kunst- und Designkollektiv aus acht Kreativis. Der Sektor ist ein offener Raum für kreative Begegnung und soll einen niederschweligen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen. Im Sektor stellen wir nicht nur aus, sondern veranstalten auch regelmäßige Events, wie den Strickkreis, das Repair Café, verschiedene Workshops, Kleidertausche und Open Stages.

„9000 Freund*Innen“

Gruppenausstellung

Im Rahmen der langen Nacht der Kunst zeigen wir eine Ausstellung zum Thema 9000 Freund*Innen. In der Gruppenausstellung setzen wir uns ganz individuell in verschiedenen Medien mit dem Thema Freundschaften und auch den Freundschaften innerhalb unseres Kollektivs auseinander. Im Vorfeld entsteht im Sektor 9000 ein interaktives Werk, bei dem Jede*r eingeladen ist, zu unseren Öffnungszeiten teilzuhaben. Hier kann frei in Text, Zeichnung oder Malerei beigetragen werden, was Freundschaften für eine Bedeutung im eigenen Leben haben. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnungen.

Führungen

durch die Ausstellung
fortlaufend von
19:00 bis 23:00 Uhr



Foto: Sektor 9000 e.V.

17

Theater Trier

Das **Theater Trier** ist ein Dreispartenhaus mit Musiktheater, Schauspiel und Ballett, sowie einem großen Konzertprogramm und vielfältigen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Das Philharmonische Orchester ist integraler Bestandteil des Theaters Trier. Als zentrale Kulturinstitution der ältesten Stadt Deutschlands verstehen wir uns als Ort der Begegnung, des Dialogs und der Inspiration. Seit der Gründung 1802 ist das Theater wichtiger Teil des städtischen Kulturerbes und damit auch der Trierer Bürgerschaft sowie des regionalen Einzugsgebietes.

Figurative Malerei von Absolvent*innen der **Europäischen Kunstakademie** treten in einen Dialog mit Tänzer*innen aus der **Ballett Company** des Theaters Trier. Diese Interaktion erweitert die Grenzen einerseits des Tanzes und andererseits der Malerei durch die inspirierende Symbiose aus darstellender und bildender Kunst. Die Tänzer*innen zeigen mit ihrer Kunst ein spontanes, individuelles Reagieren auf Farbe, Figuren und Stofflichkeit. Wie lassen sich Kunstdrücke in Bewegungen umsetzen? Welche Gefühle übernehmen die Tänzer*innen? Wie entwickeln sie diese weiter? Die Ausstellung wird im Foyer des Theaters zur Performance-Installation und würdigt die Flüchtigkeit der Kunstbetrachtung in einer einmaligen Begegnung zwischen Tanz und Malerei. Ein spannendes Zusammentreffen zweier Künste in einem unmittelbar erlebbaren Begegnungsort.

Ausstellung im Foyer
durchgehend von 19:00
bis ca. 00:15 Uhr

Tanzperformances
im Foyer jeweils 22:00,
23:00 und 24:00 Uhr
Dauer ca. 15-20 Min.



Sophia Távora Veiga, *Ohne Titel*, 2025,
Mixed Media, 300 x 250 cm
Foto: Andreas Thull

19

Übersichtskarte Trier

Kostenfreier Shuttle-Bus im Halbstunden-Takt von 18:30-00:30 Uhr

Fahrplan und Fahrtrichtung:

EKA/Skatehalle :00 / :30

↓ EXIL/Gottbillstraße :10 / :40

↓ Westbahnhof/Trier West :25 / :55

↓ ERA/Metzer Allee :30 / :00

↓ Stadtbibliothek / Konstantin Basilika :40 / :10

↓ Theodor-Heuss-Allee :45 / :15

↓ Unicampus II/Behringstr. :55 / :25

↓ Maarstr. / Treviris :10 / :40

↓ Karl-Marx-Haus / Barbaraufer/Römerbrücke :15 / :45

EKA/Skatehalle :20 / :50



Atelier EXIL e. V.

Gottbillstraße 34A, 54294 Trier

Tel.: 0172 6841133 / E-Mail: info@atelier-exil-trier.de

Web: atelier-exil-trier.de / Instagram: [atelier.exil_trier](#)

Europäische Kunsthakademie e. V. EKA

Aachener Straße 63, 54294 Trier

Tel.: 0651 998460 / E-Mail: info@eka-trier.de

Web: www.eka-trier.de / Instagram: [ekatrier](#)

Europäische Rechtsakademie ERA

Metzer Allee 4, 54295 Trier

Tel.: 0651 937370 / E-Mail: info@era.int

Web: www.era.int

Fotografische Gesellschaft Trier e. V.

Postfach 1805, 54208 Trier

Tel.: 0177 4450044 / E-Mail: info@foto-trier.de

Web: www.foto-trier.de

Galerie Grotowski

Paulinstraße 5, 54292 Trier

Tel.: 0651 22500 / E-Mail: info@grotowski.de

Web: www.grotowski.de

Galerie Netzwerk

Neustraße 10, 54290 Trier

Tel.: 0157 83678038 / E-Mail: galerie.netzwerk@gmail.com

Web: www.galerie-netzwerk.de / Instagram: [galerienetzwerk](#)

»» generator | medienkunstlabor trier

Universität Trier, Campus II, Behringstraße 21, 54296 Trier

Tel.: 0651 2012434 / E-Mail: generator@uni-trier.de

Web: generator.uni-trier.de

Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e. V.

Dr. Klaus Reeh, Lerchenweg 26, 54331 Oberbillig

E-Mail: klangkunst.trier@t-online.de

Web: www.klangkunsttrier.de

Gesellschaft für Bildende Kunst Trier e. V.

Galerie Palais Walderdorff, Domfreihof 1b, 54290 Trier

Tel.: 0651 46824491 / E-Mail: geschaefsstelle@gb-kunst.de

Web: www.gb-kunst.de

Instagram: [kunstverein_gb_kunst_trier](#)

KUKT – Kultur- & Kunstverein Trier e. V.

Tel.: 0175 4449954 / E-Mail: vorstand@kuk-trier.de

Web: www.kuk-trier.de

Instagram: [kultur_und_kunstverein_trier](#)

Kulturwerkstatt Trier e. V.

Wechselstraße 4-6, 54290 Trier

Tel.: 0173 5967565

E-Mail: vorstand@kulturwerkstatt-trier.de

Web: www.kulturwerkstatt-trier.de

Instagram: [kulturwerkstatttrier](#) / Facebook: [kuwetrier](#)

Kunsthalle Trier

Aachener Straße 63, 54294 Trier

Tel.: 0651 998460 / E-Mail: info@kunsthalle-trier.de

Web: www.kunsthalle-trier.de / Instagram: [kunsthalletrier](#)

Kunsthaus „Alte Druckerei“

Alkuinstraße 35, 54292 Trier

Web: www.kunsthaus-alte-druckerei.de

Instagram: [kunsthaustrier](#)

Kunstverein Trier Junge Kunst e. V.

Karl-Marx-Straße 90, 54290 Trier

Tel.: 0651 9763840

E-Mail: kunstverein@junge-kunst-trier.de

Web: www.junge-kunst-trier.de / Instagram: [kunstvereintrier](#)

»» medienkunstcontainer trier

Konstantiplatz, 54296 Trier (temporärer Standort)

PULPXIX Kunstgemeinschaft e. V.

E-Mail: arts@pulp19.com

Web: www.pulp19.com / Instagram: [pulp19art](#)

Sektor 9000 e. V.

Palaststraße 9, 54290 Trier

Tel.: 0651 91893855

Web: sektor9000.de / Instagram: [sektor.9000](#)

Stadtbücherei Trier

Bildungs- und Medienzentrum

Domfreihof 1b, 54290 Trier

Tel.: 0651 7182422

Web: www.stadtbumcherei-trier.de

Theater Trier

Am Augustinerhof 3, 54290 Trier

E-Mail: info@theater-trier.de

Web: theater-trier.de

Tuchfabrik Trier e. V.

Wechselstraße 4-6, 54290 Trier

Tel.: 0651 7182412 / E-Mail: info@tufa-trier.de

Web: www.tufa-trier.de / Instagram: [tufa_trier](#)